

Streifzug durch Mickten-Übigau

Wer mehr über die beiden Stadtgebiete wissen möchte, kann am 27. September auf eine geschichtliche Spurensuche gehen.

MICKTEN/ÜBIGAU. Der Journalist und Publizist Jürgen Naumann hat sich intensiv mit der Historie der elbnahe Stadtteile auseinander gesetzt.

So erzählt er u.a. von der ersten Schule in Mickten und über das ehemalige Micktener Industriegebiet mit re-

nommierter Waffelfabrik und einem Elektrogeräte-werk, das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt war. Der Spaziergang führt auch zum Barockschloss Übigau, das August der Starke errichten ließ. Besonderer Höhepunkt für Freunde von Industriegeschichte ist die Schiffswerft Übigau, einst größte Binnenwerft Europas. Im Vorläufer, der „Übigauer Actien-Maschinenbau-Anstalt“, wurde von 1837 bis

’39 die erste deutsche Lokomotive „Saxonia“ gebaut. Der Streifzug durch Mickten und Übigau beginnt um 10.30 Uhr am denkmalgeschützten Wirtshaus Lindenschänke im historischen Dorfkern Altmickten. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert. Am Wirtshaus findet der Rundgang nach 120 Minuten bei ofenwarmer Brezn und Bier oder Kaffee auch seinen gemütlichen Ausklang. **(cpö)**

Anmeldungen: 8599577